

IHK-Kompakt

Neues von der Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld

Standortpolitik

OWL siegt beim Spitzenclusterwettbewerb – „Königsklasse der Technologieregionen“

IHK-Präsident Ortwin Goldbeck freute sich in einer Stellungnahme über die Entscheidung am 19. Januar beim Spitzenclusterwettbewerb der Bundesregierung. Zum ostwestfälischen Sieger-Beitrag "it's OWL - Intelligente Technische Systeme OstwestfalenLippe" führte der IHK-Präsident aus: „Sehr gute Nachricht! Es ist eine tolle Sache, dass Ostwestfalen-Lippe damit zur Königsklasse der Technologieregionen in Deutschland zählt. Die überregionale Strahlkraft OWLs wird durch diesen Zuschlag deutlich erhöht. Das Engagement bei ‚it's owl‘ ist ein Paradebeispiel dafür, wie Unternehmen und Hochschulen projektbezogen erfolgreich zusammenarbeiten.“

Ansprechpartner: Uwe Lück, Tel.: 0521 554-108

E-Mail: u.lueck@ostwestfalen.ihk.de

Demonstration pro Lückenschluss A 33 in Halle: „Druck darf nicht nachlassen“

In Halle gingen im Januar erstmals Bürger, Unternehmer und Politiker demonstrativ auf die Straße, um für den Lückenschluss der A 33 zu demonstrieren. Die IHK unterstützt das Aktionsbündnis A 33 sofort. IHK-Präsident Ortwin Goldbeck nahm an der Demonstration teil. In einem Interview mit der „Neuen Westfälischen“ betonte IHK-Hauptgeschäftsführer Thomas Niehoff in diesem Zusammenhang: „Gerade die A 33 ist eines der langwierigsten und am heftigsten diskutierten und immer wieder verzögerten Verkehrsvorhaben in der Region. Sie verbindet die Wirtschaftsräume im Süden und Osten Deutschlands zum Beispiel mit den Seehäfen in Nordwestdeutschland und den Niederlanden. Als Teil der „Transeuropäischen Netze“ ist die A 33 von internationaler Bedeutung und verbindet Ostwestfalen mit Tschechien, Österreich und dem Balkan. Der Lkw-Verkehr auf der B 68 ist dramatisch. Der Lückenschluss bleibt dringend notwendig. Es sind vor vielen Jahren Unternehmen angesiedelt worden mit dem Hinweis auf den Bau der A 33, der immer noch nicht vollzogen ist. Was uns aber besonders wurmt, ist, dass wir jahrzehntelang über Planungsfragen gestritten haben, und jetzt, wenn die Baureife da ist, plötzlich der Hinweis kommt, dass zu wenig Geld da ist. Das kann die Region nicht hinnehmen, und ich bin beeindruckt von den Aktivitäten der kommunalen Politik, der Bürger und der Unternehmen im Raum Halle, denen jetzt der Kragen geplatzt ist. Der Druck darf nicht nachlassen.“

Ansprechpartner: Hendrik Schrenk, Tel.: 0521 555-234

E-Mail: h.schrenk@ostwestfalen.ihk.de

IHK-Broschüre „Hidden Champions Ostwestfalen“ soeben erschienen

Sie agieren – neben den bekannten Großunternehmen – häufig im Hintergrund, nehmen jedoch in speziellen Märkten oder Nischen marktführende Positionen ein, teils europaweit, teils weltweit und sind alle höchst erfolgreich – die sogenannten „Hidden Champions“. Zahlreiche Unternehmen aus der Region haben sich an der Serie „Hidden Champions“ im IHK-Magazin „Ostwestfälische Wirtschaft“ im Zeitraum Mai 2010 bis Dezember 2011 beteiligt. Sie haben ihre Firmenhistorie erläutert, einen Blick hinter die Kulissen ermöglicht und manch spannende Anekdote verraten. Entstanden ist so ein Potpourri von Firmenporträts aus den unterschiedlichsten Branchen. Druckfrisch erschienenen ist nun die Broschüre „HIDDEN CHAMPIONS OSTWESTFALEN“,

mit der wir die Stärke und besondere Kompetenz der heimischen Wirtschaft hervorheben möchten.

Ansprechpartnerin: Silke Goller, Tel.: 0521 554-140
E-Mail: s.goller@ostwestfalen.ihk.de

Starthilfe und Unternehmensförderung

180 Interessenten informierten sich über Notfallkoffer „Was tun, wenn der Chef ausfällt?“

Auf reges Interesse stieß die IHK-Veranstaltung „Notfallkoffer: Was tun, wenn der Chef unerwartet ausfällt?“. Rund 180 Chefinnen und Chefs informierten sich im Januar in der IHK in Bielefeld über dieses nach Worten vom Referenten Dr. Jost H. Streitböcker „heikle, aber durchaus für Firmen mitunter überlebenswichtige Thema.“ Denn: Was würde passieren, wenn der Unternehmer plötzlich durch Krankheit oder Unfall für längere Zeit oder endgültig ausfällt und welche Vorsorge wurde getroffen, damit das Unternehmen fortbesteht und die Arbeitsplätze erhalten bleiben? Fazit der Infoveranstaltung: Wer nicht frühzeitig bei Lebzeiten Vorsorge trifft, gefährdet im Notfall das Überleben seines Unternehmens.

Ansprechpartner: Thomas Mikulsky, Tel.: 0521 554-239
E-Mail: t.mikulsky@ostwestfalen.ihk.de

Ostwestfälischer Existenzgründungstag am 24. Februar in Herford

Zukünftige Jungunternehmer haben erneut die Möglichkeit, sich beim Existenzgründungstag der IHK Ostwestfalen zum Thema „Wie gründe ich ein Unternehmen“ zu informieren. Am 24. Februar 2012 werden im Stadtpark Schützenhof in Herford in verschiedenen Vorträgen grundlegende Kenntnisse vermittelt, die den Weg in die Selbstständigkeit ebnen sollen. Behandelt werden unter anderem Themen wie gewerberechtliche Voraussetzungen, Kalkulation, Steuern, Marketing, Sozialversicherung und öffentliche Finanzierungshilfen. Darüber hinaus wird ein Informationsmarkt eingerichtet, an dem zahlreiche Akteure, wie die Arbeitsagentur, Banken, Kreditinstitute, Finanzamt und die Handwerkskammer mitwirken. Die Gründungstage richten sich an alle Personen in Ostwestfalen, die ein Unternehmen gründen oder übernehmen möchten. Anmeldungen sind ab sofort über unter "www.ostwestfalen.ihk.de/veranstaltungen" möglich; dort finden Interessenten auch den Programmablauf.

Ansprechpartnerin: Ricarda Hoffmann, Tel.: 0521 554-229
E-Mail: r.hoffmann@ostwestfalen.ihk.de

Aus- und Weiterbildung

IHK-Ausbildungsbilanz 2011 mit einem Plus von 6,6 Prozent sehr positiv

Die IHK zieht eine positive Bilanz zum Ausbildungsjahr 2011: Die IHK-Mitgliedsbetriebe haben im vorigen Jahr mit 8.134 neuen Ausbildungsverträgen 6,6 Prozent mehr als 2010 (7.630 Verträge) abgeschlossen. Einen überproportionalen Anstieg gab es in den gewerblich-technisch ausgerichteten Ausbildungsberufen mit einem Plus von 13,8 Prozent auf insgesamt 2.677 Verträge. Auch in den kaufmännischen Ausbildungsberufen, die mit 5.457 Neuverträgen quantitativ deutlich stärker vertreten sind, verzeichnete die IHK mit 3,4 Prozent einen großen Anstieg. Als Gründe für die insgesamt erfreuliche Entwicklung sieht die IHK vor allem die konjunkturelle Erholung im Vorjahr, aber auch die Sorge vieler Unternehmen, dass der Fachkräftemangel die eigene Unternehmensentwicklung in den nächsten Jahren beeinträchtigen könnte. Auch die gute Abstimmung zwischen den Berufskollegs und Unternehmen trage in Ostwestfalen positiv zur Ausbildungssituation bei.

Ansprechpartner: Swen Binner, Tel.: 0521 554-240
E-Mail: s.binner@ostwestfalen.ihk.de

Veranstaltung der IHK-Akademie Ostwestfalen mit Vertriebs-Profi Andreas Buhr

Innovative Strategien in einem neuen Vertriebszeitalter stehen im Mittelpunkt einer Veranstaltung der IHK-Akademie Ostwestfalen mit Andreas Buhr. Der Experte für Führung im Vertrieb ist Unternehmer und erfolgreicher Trainer, Buchautor, Referent und zählt zu den sogenannten „Certified Speaking Professionals“ der „National Speakers Association (NSA)“. Am Mittwoch, 21. März 2012, beleuchtet Andreas Buhr die Vertriebsstrukturen und den Kunden von heute und zeigt, welche Werte, Ideen und Strategien den Vertrieb nachhaltig erfolgreich machen können.

Ansprechpartner: André Reinisch, Tel. 0521 554-125

E-Mail: andre.reinisch@ihk-akademie.de

Innovation/Umwelt

IHK NRW: Geplantes Klimaschutzgesetz führt zu zusätzlichen finanziellen Belastungen

Die IHK NRW hat auf die aktuellen Pläne der Landesregierung zu einem Klimaschutzgesetz für NRW mit einer Stellungnahme reagiert. Das geplante Gesetz stellt eine deutliche finanzielle und strukturelle Benachteiligung der NRW-Wirtschaft innerhalb Deutschlands, Europas und weltweit dar. Die damit einhergehende Wettbewerbsverzerrung führt zu Nachteilen gegenüber Konkurrenten. Ein Nutzen für den Klimaschutz ist so nicht erkennbar. Eine verbindliche Verminderung der Treibhausgasemissionen in NRW bis zum Jahr 2020 um mindestens 25 Prozent und bis zum Jahr 2050 um 80 Prozent würde aufgrund der Vorgaben des europäischen Handels mit Emissionszertifikaten in Relation zu Unternehmen in anderen Bundesländern zu zusätzlichen finanziellen Belastungen für nordrhein-westfälische Unternehmen führen. Ein weiteres Problem des Gesetzes liegt darin, dass Klimaschutzziele für die Landesplanung, Regionalplanung und auch für die Bauleitplanung verbindlich gemacht werden können.

Ansprechpartner: Arne Potthoff, Tel.: 0521 554-222

E-Mail: a.potthoff@ostwestfalen.ihk.de

Preissteigerungen und Versorgungssicherheit bei Energie und Rohstoffen problematisch

Die unsichere Energie- und Rohstoffversorgung in Deutschland lässt immer mehr hiesige Unternehmen über eine Verlagerung ihrer Aktivitäten ins Ausland nachdenken. Zudem befürchten 58 Prozent der Betriebe, dass Stromausfälle beziehungsweise Spannungsschwankungen zunehmen. Das zeigt das aktuelle IHK-Unternehmensbarometer „Energie und Rohstoffe für morgen“, das der DIHK vorgestellt hat. Vor allem Preissteigerungen und die Versorgungssicherheit sind Probleme. Steigende Preise für Energie haben bei 86 Prozent der Unternehmen mehr Bedeutung als bisher. Steigende Rohstoffpreise sind für 76 Prozent der Unternehmen und insbesondere die Industrieunternehmen (93 Prozent) ein Problem. Auch ein ausreichendes Angebot von Rohstoffen wird zunehmend angezweifelt (47 Prozent). Von der Politik erwarten DIHK und Unternehmen verlässliche Rahmenbedingungen.

Ansprechpartner: Arne Potthoff, Tel.: 0521 554-222

E-Mail: a.potthoff@ostwestfalen.ihk.de

Umweltstiftung der ostwestfälischen Wirtschaft auch 2012 beim Bobby Car Solar Cup dabei

Auch 2012 wird der erfolgreiche Bobby Car Solar Cup der WEGE mbH erneut durchgeführt. Nach dem Erfolg der vergangenen Jahre haben sich die Partner 2012 wieder zusammengeschlossen, um 15 Schulteams den Bau eines solargetriebenen Bobby Cars für das große Rennen am 25. August zu ermöglichen. Die Umweltstiftung der ostwestfälischen Wirtschaft ist einer der Partner und somit beim regionalen Wettbewerb dabei. Im Vorstand der Stiftung sind Unternehmer, die die Wirtschaftsnähe im Wettbewerb schätzen und bei den Jugendlichen den verantwortlichen Umgang mit Energie und Ressourcen fördern wollen.

Ansprechpartner: Ulrich Tepper, Tel.: 0521 554-107

E-Mail: u.tepper@ostwestfalen.ihk.de

Effiziente Hallenbeleuchtung steht am 13. Februar in Minden im ‚Spot‘

„Investieren und Energieeinsparpotenziale nutzen – Praxisbeispiel effiziente Hallenbeleuchtung“ lautet der Titel einer IHK-Informationsveranstaltung am Montag, 13. Februar 2012, von 15 bis 17 Uhr in der IHK-Zweigstelle in Minden. Dabei geht es um Finanzierung, Einsparpotenziale und ein Praxisbeispiel „effiziente Hallenbeleuchtung“.

Ansprechpartner: Tobias Haneklaus, Tel.: 0571 38538-27

E-Mail: t.haneklaus@ostwestfalen.ihk.de

WebTV und Social Media im Online-Vertrieb am 8. März im Blickpunkt

„Erfolgreiches Marketing für Industrieunternehmen: Virales Marketing mittels WebTV und Interaktiver Panoramen sowie Suchmaschinenmarketing und Social Media im Online-Vertrieb“ – so heißt eine IHK-Infoveranstaltung am Donnerstag, 8. März 2012, von 17 bis 19 Uhr bei der RLS Jakobsmeier GmbH in Paderborn. Detlef Jakobsmeier, Geschäftsführer RLS Jakobsmeier, und Axel Türke, Vertriebsleiter der Joseph Dresselhaus GmbH & Co. KG aus Herford, berichten über den Einsatz von WebTV, Landingpage und Interaktiven Panoramen und geben Praxistipps dazu. Im zweiten Vortragsblock geht es um den Online-Vertrieb mittels Suchmaschinenoptimierung (SEO) und -marketing (SEM) sowie Social Media.

Ansprechpartner: Arne Potthoff, Tel.: 0521 554-222

E-Mail: a.pothhoff@ostwestfalen.ihk.de

International

Export erholte sich 2011 in Ostwestfalen deutlich

Trotz erheblicher Abkühlung zum Jahresende hat sich der Export in 2011 weiter stabilisiert (Bund +12 Prozent, NRW +11,7 Prozent, Ostwestfalen +15 Prozent). Erfreulich ist das deutliche Wachstum in Ostwestfalen, das aktuell eine Exportquote von 33,5 Prozent hat. Die Nachfrage der regionalen Unternehmen hat sich dabei deutlich Richtung Asien und Südamerika verschoben. 3.440 Teilnehmer besuchten 2011 IHK-Veranstaltungen mit Inhalten rund um das internationale Geschäft. Das sind 15 Prozent mehr Teilnehmer als im Vorjahr. Neben Markt- und Länderinformationen standen dabei Zoll- und Rechtsthemen im Fokus. 2012 erwarten die deutschen Unternehmen im Jahresverlauf eine weitere Belebung ihrer Auslandsgeschäfte. Wachstumstreiber sind Asien und die Märkte Südamerikas. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag geht aktuell von einem preisbereinigten Exportwachstum von vier Prozent in diesem Jahr aus, eine Halbierung gegenüber 2011. Die deutsche Außenwirtschaft hält damit auch in schwierigem Fahrwasser Kurs. Die Höhepunkte 2011 aus dem Bereich International der IHK-Ostwestfalen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die im Internet unter http://www.ostwestfalen.ihk.de/fileadmin/redakteure/international/Veranstaltungen/Highlights_2011.pdf aufgerufen werden kann.

Ansprechpartnerin: Ines Ratajczak, Tel.: 0521 554-101

E-Mail: i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de

Business-Lunch zum Thema „China 2012: Unternehmensstrategien auf dem Prüfstand“

Am Dienstag, 28. Februar 2012, von 11.30 bis 15 Uhr veranstaltet die IHK im Restaurant „NUMA“ in Bielefeld ein Business-Lunch zum Thema „China 2012: Unternehmensstrategien auf dem Prüfstand“. Chinas Wirtschaft hat an Fahrt verloren. Die Schuldenkrise Europas und der Nachfragerückgang des US-amerikanischen Marktes ließen den Exportzuwachs Chinas von 23 Prozent zu Jahresbeginn auf unter 13 Prozent zum Jahresende 2011 sinken. Bisher sind die Unternehmen aber weiter optimistisch. Der Motor dreht langsamer, Wachstum wird aber immer noch generiert. Chinas Wirtschaft ist ständig in Bewegung und die Regierung setzt massiv auf Wachstum. Als Ziel- und Beschaffungsmarkt wird es auch zukünftig auf der Agenda der ostwestfälischen Unternehmen bleiben. Die Veranstaltung soll einen Überblick der Neuerungen in China geben und über aktuelle Erfahrungen ostwestfälischer Unternehmen dort informieren.

Ansprechpartnerin: Ines Ratajczak, Tel.: 0521 554-101

E-Mail: i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de

„Möbelmarkt Brasilien“ am 1. März in Bielefeld im Fokus

„Möbelmarkt Brasilien – Chancen im Im- und Export“ heißt eine IHK-Infoveranstaltung am 1. März 2012, von 10 bis 16:45 Uhr in der IHK in Bielefeld. In der Veranstaltung werden Chancen des brasilianischen Marktes aufgezeigt. Brasilien zählt in den letzten Jahren zu den sich wirtschaftlich am schnellsten entwickelnden Ländern der Welt. Die Wachstumsraten lagen kontinuierlich zwischen 5 und 7 Prozent jährlich. Brasilien ist die fünftgrößte Volkswirtschaft der Welt. 195 Millionen Einwohner repräsentieren heute die Hälfte des gesamten südamerikanischen Kontinents. Rund 1,5 Millionen Menschen sprechen die deutsche Sprache. Gerade in den südlichen Bundesstaaten Santa Catarina und Rio Grande du Sul – gerade da, wo die brasilianische Möbelindustrie zu Hause ist – sind erhebliche Verdichtungen deutscher Kultur festzustellen.

Ansprechpartner: Jens Heckerroth, Tel.: 0521 554-250

E-Mail: j.heckerth@ostwestfalen.ihk.de

Recht/Fair Play

Änderung beim Verzugszins seit dem 1. Januar in Kraft

Seit dem 1. Januar liegt der für die Berechnung der Höhe von Verzugszinsen erforderliche Basiszinssatz bei 0,12 Prozent (vorher: 0,37 Prozent). Der in § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) beschriebene Basiszinssatz ändert sich zum 1. Januar und zum 1. Juli jeden Jahres. Unter Berücksichtigung des aktuellen Basiszinssatzes ergibt sich somit bei Geschäften, an denen ein Verbraucher beteiligt ist, laut BGB ein Verzugszins von 5,12 Prozent. Bei Geschäften zwischen Unternehmen beträgt der Verzugszinssatz laut BGB 8,12 Prozent. Der jeweils gültige Basiszinssatz sowie die davor geltenden Zinssätze können im Internet bei der Deutschen Bundesbank unter folgendem Link abgerufen werden: http://www.bundesbank.de/info/info_zinssaetze.php.

Ansprechpartner: Lars Henning Döhler, Tel.: 0521 554-215

E-Mail: lh.doehler@ostwestfalen.ihk.de

Flyer über IHK-Veranstaltungen zu Rechtsthemen in 2012 erschienen

In einem Flyer hat das IHK-Referat Recht die Veranstaltungen zu Rechtsthemen für das Jahr 2012 zusammengestellt. Interessenten können den Flyer telefonisch oder per E-Mail über das Referat Recht beziehen. Er ist auch im Internet einsehbar unter: http://www.ostwestfalen.ihk.de/fileadmin/redakteure/recht/Veranstaltungen/Unternehmerrecht_Flyer.pdf

Ansprechpartnerin: Katharina Buddenberg, Tel.: 0521 554-217

E-Mail: k.buddenberg@ostwestfalen.ihk.de

Unerwünschte Postwurfsendungen sind laut Gerichtsurteil unzulässig

Der Versand von Postwurfsendungen gegen den Willen des Adressaten stellt nach einem aktuellen Urteil des Landgerichts Lüneburg (Az.: 4 S 44/11) eine unzumutbare Belästigung dar und ist unzulässig. Ein Verbraucher klagte gegen die Deutsche Post AG, weil er sich durch eine Werbepostwurfsendung gestört fühlte, die ihm wöchentlich unadressiert zugestellt wurde. Trotz ausdrücklicher Aufforderung, den Einwurf der Postwurfsendung zu unterlassen, lehnte die Post das Begehren des Verbrauchers ab. Er könne einen entsprechenden „Werbung – Nein danke“-Aufkleber an seinen Briefkasten anbringen. Das LG verurteilte die Deutsche Post zur Unterlassung, weil die Zusendung nicht gewünschter Postwurfsendungen einen Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht, in Form des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung sowie eine Eigentums- oder Besitzstörung darstelle. Ein Verbraucher sei nicht gezwungen, einen Aufkleber „Werbung – Nein Danke“ anzubringen. Ausreichend sei die Mitteilung an das werbende Unternehmen, das dann die Pflicht habe, die Werbung einzustellen.

Ansprechpartner: Lars Henning Döhler, Tel.: 0521 554-215

E-Mail: lh.doehler@ostwestfalen.ihk.de

Infoveranstaltung „Sanieren statt liquidieren“ am 27. Februar

Am 1. März 2012 treten die Neuregelungen in der Insolvenzordnung in Kraft. Insolvente Unternehmen und deren Gläubiger müssen sich auf einschneidende Veränderungen einstellen. Die IHK informiert darüber in einer Veranstaltung mit dem Titel „Sanieren statt liquidieren“ am 27. Februar 2012, von 16 bis 18 Uhr, in der IHK in Bielefeld. Dabei geben die Referenten einen Überblick über die wesentlichen Neuerungen und konkrete Tipps zum Umgang damit. Der Schwerpunkt liegt auf der Perspektive des Gläubigers. Referenten sind Prof. Dr. Hans Haarmeyer und Detlef Steffen, Fachanwalt für Insolvenzrecht von der Gläubigerschutzvereinigung GSV Service GmbH aus Köln.

Ansprechpartnerin: Katharina Buddenberg, Tel.: 0521 554-217

E-Mail: k.buddenberg@ostwestfalen.ihk.de

„Erfolgreiches Krisenmanagement und Compliance im Mittelstand“ in Bielefeld

Durchdachtes Krisenmanagement und funktionierende Compliance sind für mittelständische Unternehmen von großer Bedeutung, da wirtschaftskriminelle Handlungen auf Unternehmen nicht nur gravierende vermögensschädigende Auswirkungen haben, sondern auch die Reputation nachhaltig gefährden können. In der IHK-Veranstaltung „Erfolgreiches Krisenmanagement und Compliance im Mittelstand“ geben Experten in drei Vorträgen einen praxisorientierten Überblick über Methoden des professionellen Krisenmanagements, die Bedeutung eines effektiven Compliance-Systems und die mit Compliance-Maßnahmen verbundenen Anforderungen des Beschäftigtendatenschutzes. Die Veranstaltung findet statt am 19. März 2012, von 16 bis 18 Uhr, in der IHK in Bielefeld. Referenten sind Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Christian Parsow (KPMG AG), Dr. Dr. Karsten Kölsch (Vorstand Finanzen Ahlers AG) und Rechtsanwältin Barbara Scheben (KPMG AG).

Ansprechpartner: Lars Henning Döhler, Tel.: 0521 554-215

E-Mail: lh.doehler@ostwestfalen.ihk.de